

Herbstbefragung November 2003

Verlage und Druckereien

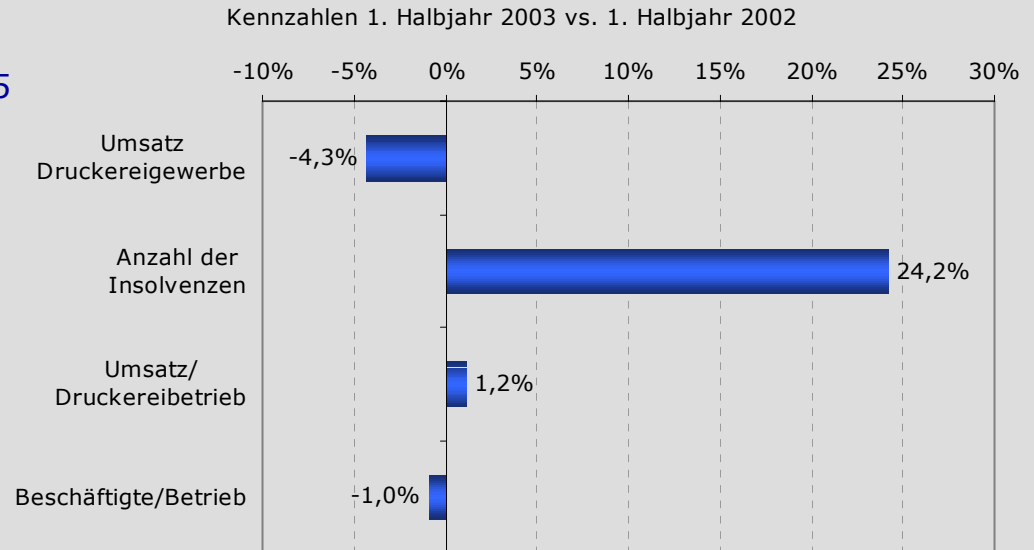
(befragt wurden 75 Verlage und Druckereien im November 2003)

Gliederung

- Die Druck- und Verlagsbranche 2003
- Ergebnisse der Herbstbefragung
- Unternehmensprofil Apenberg+Partner
- Kontakt

Die Druckbranche 2003

- 2003 Umsatzrückgang -4%
- Zunahme der Insolvenzen auf 185 (Vorjahreszeitraum 149)
- Strukturwandel hält an: 8% weniger Druckereien als 2002
- Umsatz je Betrieb nimmt leicht um 1,2% zu
- Überproportionale Zunahme der Insolvenzen bei Zeitungsdruckereien und Akzidenzdruckereien



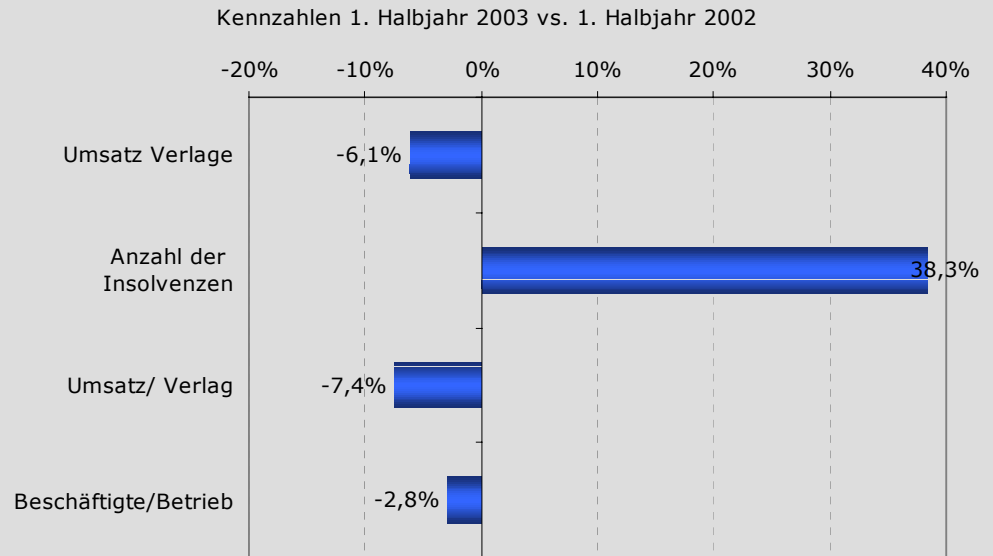
Seit dem Boomjahr 2000 sind die Umsätze in der Druckindustrie um 1,8 Mrd. € bzw. 9,5% zurückgegangen.

Trends

- Fusionen und Kooperationen bei Druckereien
- Maschineninvestitionen gehen weiter zurück
- Umsätze mit Wertpapieren, Endlosformularen und Annoncen- und Anzeigenblättern gehen überproportional zurück
- Umsätze mit Etiketten, Kalenderdrucken und Geschäftsberichten verzeichnen Wachstum
- Wertschöpfung in Vorstufe und Weiterverarbeitung verzeichnet positive Umsatzentwicklung

Die Verlagbranche 2003

- 2003 Umsatzrückgang -6%
- Zunahme der Insolvenzen auf 65 (Vorjahreszeitraum 47)
- 1,5% mehr Betriebe als 2002
- Umsatz je Verlag geht trotz Zunahme der Insolvenzen um 7,4% zurück
- 7% mehr Zeitungsverlage als 2002 (Trend zu größeren Unternehmen, da Betriebe < 20 Mitarbeitern statistisch nicht erfasst werden)



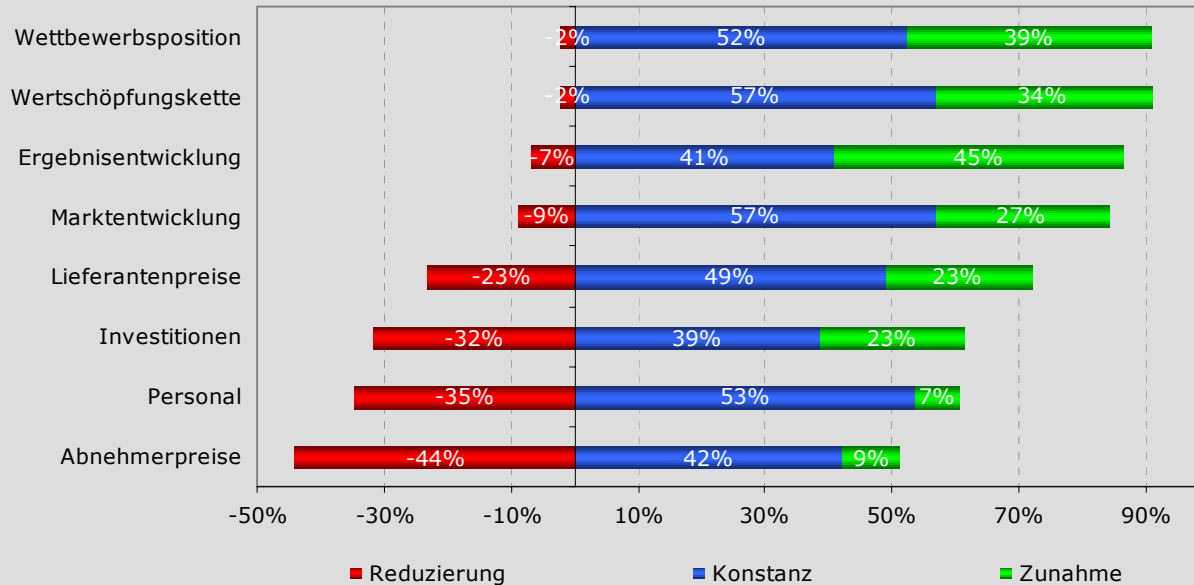
Seit dem Boomjahr 2000 sind die Umsätze in der Verlagsbranche um 2,4 Mrd. € bzw. 9,4% zurückgegangen.

Trends

- Anzeigen seit 2000 bei Zeitungs- und Zeitschriftenverlagen rückläufig (bei einzelnen Titeln liegt das Erlösniveau aus Anzeigen zwischen 20% und 30% gegenüber 2000)
- Personalabbau und Outsourcing
- Realisierung von Cross-Marketing Erlösen aus E-Publishing
- Verschlinkung der Prozesse durch Digitalisierung (Content-Management Systeme)
- Fusionen und Kooperationen

Druckereien: Ergebnisse der Herbstbefragung 2003

Branchentrend Druckindustrie

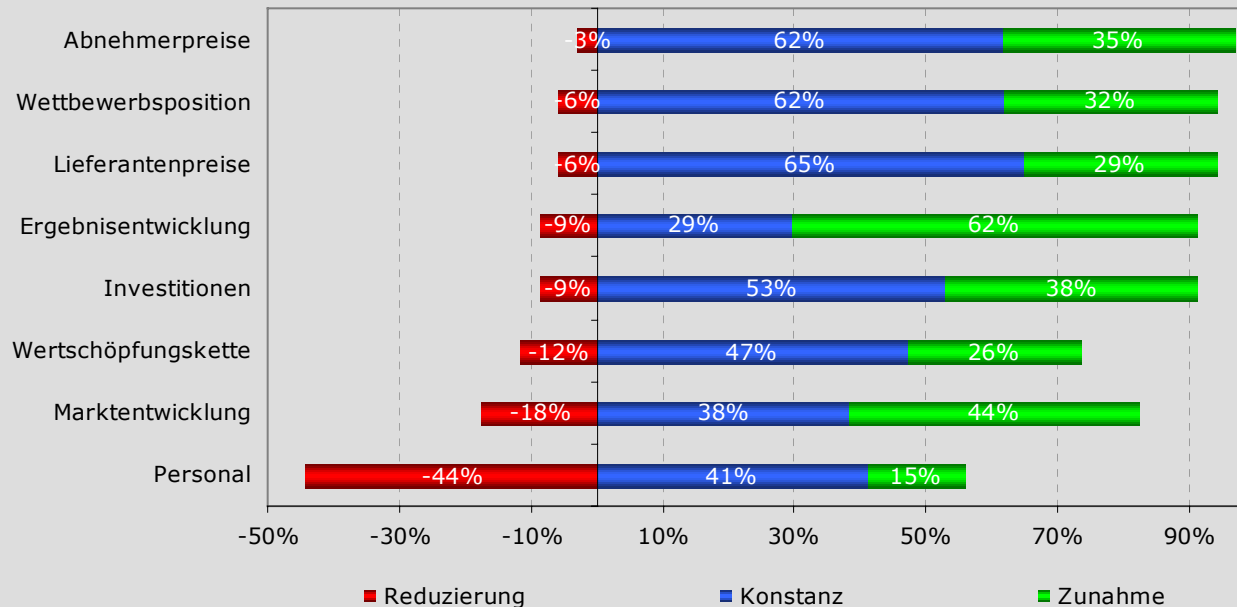


Druckereien: Bewertung der Ergebnisse

- Bei der allgemeinen Marktentwicklung und der eigenen Wettbewerbsposition rechnen 27% bzw. 39% der Druckereien im nächsten Jahr mit einer Verbesserung.
- Dies wird sich, so schätzen 45%, auch positiv auf die Ergebnissituation auswirken.
- Da die Mehrzahl der Befragten (44%) aber mit einem weiterhin schwachen Preisniveau bei den Abnehmerpreisen rechnet, planen 35% der Druckereien weiter Personal abzubauen bzw. im nächsten Jahr weniger zu investieren (32%). Hinsichtlich der Lieferantenpreise rechnet jeder Vierte mit einem Anstieg (23%), genauso hoch ist der Anteil derjenigen, die mit rückläufigen Einkaufspreisen rechnen.
- Dennoch geben 34% der Befragten an, dass sie ihre Wertschöpfungskette weiter ausbauen wollen.

Verlage: Ergebnisse der Herbstbefragung 2003

Branchentrend Verlage



Verlage: Bewertung der Ergebnisse

- Wie auch bei den Druckereien schätzen bei der allgemeinen Marktentwicklung und der eigenen Wettbewerbsposition 44% bzw. 32% der Verlage im nächsten Jahr mit einer Verbesserung, 18% der Befragten erwarten ein schwierigeres Marktumfeld.
- Dennoch, so schätzen 62%, wird sich die Ergebnissituation in 2004 verbessern.
- Obwohl die Mehrzahl der Befragten mit konstanten (62%) oder sogar steigenden Verkaufspreisen rechnet (35%), werden 44% der Verlage weiter Personal abbauen. 38% der Verlage werden im kommenden Jahr stärker investieren. Jeder dritte Verlag rechnet mit einem Anstieg (29%) der Einkaufspreise.
- Während 26% der Befragten angeben, ihre Wertschöpfungskette weiter auszubauen, wollen 12% der Unternehmen sich noch stärker auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren.

Apenberg+Partner

- Apenberg+Partner wurde 1987 gegründet und ist heute eine der führenden Unternehmensberatungen der Medien und Druckindustrie.
- Zu unseren Klienten zählen Verlage, Druckereien und Konzerne der grafischen Zulieferindustrie.
- Unsere Auftraggeber sind Beiräte, Aufsichtsräte, Inhaber, Geschäftsführer und das Management der Unternehmen.
- Unsere Standorte:
 - Hamburg
 - Meißen



Veränderung braucht Partner

Strategie und Umsetzung



“Strategie ist die Fähigkeit, alle Ressourcen des Unternehmens so zu entwickeln und einzusetzen, dass ein langes und profitables Wachstum gesichert wird.”

Kontakt

Apenberg+Partner GmbH, Hamburg

Ulmenstraße 21

22299 Hamburg

Tel.: ++49 (0) 40 450 121-0

Fax: ++49 (0) 40 450 121-20

www.apenberg.de

Ihr Ansprechpartner:

Michael Apenberg

Geschäftsführer

Tel.: ++49 (0) 40 450 121-11

E-Mail: m.apenberg@apenberg.de



Ihr Ansprechpartner:

Christoph Schlutz

Management Consultant

Tel.: ++49 (0) 40 450 121-33

E-Mail: schlutz@apenberg.de

